

Fastbreak Trier 1997 e.V.

Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) 19. April 2025

Tagesordnung:

TOP 01 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02 – Vorstandsbericht

TOP 03 – Kassenbericht

TOP 04 – Bericht der Kassenprüfer*innen

TOP 05 – Aussprache zu TOP 2 bis 4

TOP 06 – Entlastung des Vorstands

TOP 07 – Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin

TOP 08 – Wahl des Vorstands

TOP 09 – Wahl der Kassenprüfer*innen

TOP 10 – Behandlung von Anträgen

a) Antrag Satzungsänderung

b) Antrags Mitgliedsbeitrag

TOP 11 – Verschiedenes

TOP 01 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Marian Kockler eröffnet um 16.10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Versammlung. Es sind 28 Mitglieder anwesend, davon sind 27 stimmberechtigt; ein anwesendes Mitglied ist jünger als 18 Jahre und deshalb gemäß § 4 Nr. 3 der Satzung nicht stimmberechtigt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß § 8 Nr. 9 der Satzung fest.

TOP 02 – Vorstandsbericht

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Arbeit des Vorstands und die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2024:

Gleich nach der Vorstandwahl standen die Play-offs der Saison 2023/2024 an, die Auswärtsfahrten wurden sehr gut angenommen.

Das traditionelle Sommerfest in der Off-Season konnte nicht stattfinden, da kein gemeinsamer Termin mit der Mannschaft gefunden wurde.

In der Hauptrunde 2024/2025 wurden zehn Auswärtsfahrten angeboten, von denen sechs durchgeführt werden konnten bzw. eine noch durchgeführt wird. Die Nachfrage war bei den meisten Fahrten sehr gut, mehrfach mussten zwei Busse eingesetzt werden, nach Koblenz sogar drei. Die Kosten für die Busse sind allgemein stark angestiegen; durch die feste Bindung an Müller-Kylltal-Reisen konnten die Preise jedoch auf dem Niveau des Vorjahrs gehalten werden.

Die Barmer 2. Basketball-Bundesliga verlangt seit der laufenden Saison, dass jeder Verein einen Fanbeauftragten ernennen muss. Nach einem Gespräch des Vorstands mit der Geschäftsstelle wurde diese Aufgabe Marian Kockler übertragen, sein Stellvertreter ist Nils Dammfeld.

Das Angebot von Fanartikeln am Infostand wurde gut nachgefragt.

TOP 03 – Kassenbericht

Die Zahlen des Kassenberichts waren allen Mitgliedern mit der Einladung zugeschickt worden. Kassenwart Stefan Weinert erläutert, dass das Defizit von rund 720 Euro im normalen Rahmen liege. Dies konnte aber nur erreicht werden, indem 5.000 Euro aus dem Erlös der Pfandbecherspende (die insgesamt das Rekordergebnis von gut 10.000 Euro erbrachte) zur Finanzierung der Auswärtsfahrten herangezogen wurden. Die Buskosten für Auswärtsfahrten haben sich in den vergangenen fünf Jahren fast verdoppelt; die Fahrten verursachten Kosten von knapp 30.700 Euro bei Einnahmen von gut 20.100 Euro. Der Vorstand ist sich einig, dass Auswärtsfahrten ein zentrales Element der Fankultur sind und die Preise bezahlbar bleiben sollen. Um das zu erreichen, sollen auch künftig die Buskosten durch Bindung an einen Anbieter gedämpft werden; werden Sponsoren für die Fahrten gesucht; werden die Preise für die einzelnen Fahrten genauer kalkuliert; wurde das Controlling für die Kosten der Fahrten verbessert; wurde die Mindestzahl von Mitfahrer*innen für eine Fahrt auf 30 angehoben; und soll der Mitgliedsbeitrag maßvoll erhöht werden, siehe TOP 10b.

An den Gladiators e.V. wurden aus der Pfandbecherspende 2.600 Euro überwiesen (Förderung der Nachwuchsarbeit).

Die Mitgliederentwicklung ist sehr erfreulich. Nachdem die Mitgliederzahl jahrelang zurückging, nimmt sie seit 2023 wieder zu. 2024 gab es 22 neue Mitglieder und zehn Abgänge; die Zahl der Mitglieder betrug am 31.12.2024 255. Im Jahr 2025 sind bis zum Termin der Mitgliederversammlung bereits 22 Mitglieder neu eingetreten, bei bisher zwei Austritten. Auch das trägt zur Verbesserung der Finanzsituation des Vereins bei.

TOP 04 – Bericht der Kassenprüfer*innen

Silvia Rademacher berichtet, dass sie und Ursula Weiland am 8. April die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024 in Gegenwart des Kassenswarts Stefan Weinert durchgeführt haben. Alle Unterlagen wurden vorgelegt; die Kontoauszüge sind lückenlos vorhanden, alle Einnahmen und Ausgaben sind belegt. Die Kassenprüfung hat zu keinerlei Beanstandungen

geführt. Die Kassenprüferinnen empfehlen der Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 05 – Aussprache zu TOP 2 bis 4

Es werden einige Detailfragen gestellt und beantwortet. Mehrere Mitglieder sprechen dem Vorstand Dank für die geleistete Arbeit aus.

TOP 06 – Entlastung des Vorstands

Entsprechend dem Vorschlag der Kassenprüferinnen erteilt die Versammlung dem (geschäftsführenden) Vorstand in offener Abstimmung einstimmig Entlastung; die drei geschäftsführenden Vorstandsmitglieder nehmen an der Abstimmung nicht teil.

TOP 07 – Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin

Der Vorsitzende schlägt Chris Steil zum Wahlleiter vor; Chris Steil erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. In offener Wahl wird Chris Steil bei einer Enthaltung einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 08 – Wahl des Vorstands

Chris Steil eröffnet den Wahlgang zur Wahl des/der 1. Vorsitzenden. Marian Kockler wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und erklärt sich zur Kandidatur bereit; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. In offener Abstimmung wird Marian Kockler mit 26 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt; er nimmt die Wahl an.

Marian Kockler übernimmt wieder die Sitzungs- und Wahlleitung und eröffnet den Wahlgang zur Wahl des/der 2. Vorsitzenden. Max Theis wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und erklärt sich zur Kandidatur bereit; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. In offener Abstimmung wird Max Theis mit 26 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt; er nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende eröffnet den Wahlgang zur Wahl des Kassenwarts/der Kassenwartin. Stefan Weinert wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und erklärt sich zur Kandidatur bereit; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. In offener Abstimmung wird Stefan Weinert einstimmig gewählt; er nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende eröffnet den Wahlgang zur Wahl der Beisitzer und Beisitzerinnen. Vorgeschlagen werden Nils Dammfeld (Wiederwahl), Steffen Görger (Wiederwahl), Marek Hein (Wiederwahl), Matthias Hertlein (Wiederwahl), Alex Seer (Wiederwahl), Benny Schmidt, Benny Schmit (Wiederwahl), Vanessa Theis (Wiederwahl) und Gina Weiland (Wiederwahl). Alle neun Kandidatinnen und Kandidaten erklären sich zur Kandidatur bereit. Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Beisitzerinnen und Beisitzer in offener

Abstimmung en bloc gewählt. Sie erhalten 24 Stimmen bei drei Enthaltungen; alle nehmen die Wahl an.

TOP 09 - Wahl der Kassenprüfer*innen

Zur Wiederwahl vorgeschlagen werden Silvia Rademacher und Ursula Weiland; beide sind zur Kandidatur bereit, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. In offener Abstimmung werden sie einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10 – Behandlung von Anträgen

a) Antrag Satzungsänderung

Chris Steil stellt seinen dreiteiligen Antrag zur Änderung von § 8 Nr. 4, 5 und 13 der Satzung vor. Bisher seien die in seinem Antrag angesprochenen Punkte in der Satzung nicht geregelt. Durch den Antrag sollen die Informations- und Mitwirkungsrechte der Mitglieder klarer definiert werden. Mit Zustimmung des Antragstellers stellt der Vorsitzende anschließend die drei Abschnitte des Antrags einzeln zur Abstimmung:

- a. **§ 8 Nr. 4 Wortlaut bisher:** *"Die Einberufung einer Mitgliederversammlung erfolgt mittels E-Mail und Ankündigung auf der Internetseite des Vereins oder durch Ankündigung in der örtlichen Tagespresse. Zugleich ist die Tagesordnung bekanntzugeben."*

§ 8 Nr. 4 Wortlaut neu: *"Die Einberufung einer Mitgliederversammlung erfolgt unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen mittels E-Mail und Ankündigung auf der Internetseite des Vereins oder durch Ankündigung in der örtlichen Tagespresse. Zugleich ist die Tagesordnung bekanntzugeben."*

Der Abschnitt wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

- b. **§ 8 Nr. 5 Wortlaut bisher:** *"Anträge sind mindestens eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen."*

§ 8 Nr. 5 Wortlaut neu: *"Anträge sind mindestens eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen. Alle Anträge sind den Teilnehmern der Mitgliederversammlung bis spätestens fünf Tage vor Beginn ihrer Tagung zur Kenntnis zu bringen."*

Der Abschnitt wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

- c. **§ 8 Nr. 13 Wortlaut bisher:** *"Über den Ablauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist."*

§ 8 Nr. 13 Wortlaut neu: *"Über den Ablauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll soll den Mitgliedern in geeigneter Weise (bspw. Übersendung per E-Mail oder Veröffentlichung auf der Homepage) zugänglich gemacht werden."*

Der Abschnitt wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen; damit ist der gesamte Antrag angenommen. Die Satzungsänderung tritt in Kraft,

wenn sie im Vereinsregister eingetragen ist.

b) Antrag Mitgliedsbeitrag

Stefan Weinert erläutert den folgenden, vom Vorstand eingebrachten Antrag:

1. *Der volle Mitgliedsbeitrag (Jahresbeitrag) wird in einem ersten Schritt ab dem Jahr 2025 von 18 Euro (umgerechnet 1,50 Euro pro Monat) auf 21 Euro (umgerechnet 1,75 Euro pro Monat) erhöht. Der ermäßigte Beitrag und der Beitrag für Kinder bleiben unverändert.*
2. *Die Beitragsordnung wird entsprechend aktualisiert und mit der Information über die Beitragserhöhung allen Mitgliedern per Mail zugeschickt und auf der Internetseite veröffentlicht.*
3. *Der Beitragseinzug 2025 wird verschoben, bis die Beitragserhöhung an die Mitglieder kommuniziert wurde. Der Einzug soll frühestens zwei Wochen nach dieser Mitteilung stattfinden.*
4. *Der Vorstand wird aufgefordert, gegenüber Mitgliedern, die wegen der Beitragserhöhung ihre Mitgliedschaft kündigen wollen, großzügig von der Ausnahmeregelung in § 6 Nr. 2 der Satzung Gebrauch zu machen (§ 6 Nr. 2 lautet: „Die freiwillige Beendigung der Mitgliedschaft muss durch schriftliche Kündigung zum Ende des Geschäftsjahres unter Einhaltung einer einmonatigen Frist gegenüber dem Vorstand erklärt werden. **Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.**“)*
5. *Ab dem Jahr 2026 soll in einem zweiten Schritt der volle Mitgliedsbeitrag von 21 auf 24 Euro (umgerechnet 2,00 Euro pro Monat) erhöht werden und der ermäßigte Mitgliedsbeitrag von 10 Euro (umgerechnet 0,83 Euro pro Monat) auf 12 Euro (umgerechnet 1,00 Euro pro Monat); der Beitrag für Kinder bleibt unverändert. Die endgültige Entscheidung darüber trifft die ordentliche Mitgliederversammlung im Frühjahr 2026 vor dem Hintergrund der aktuellen finanziellen Situation des Vereins*
6. *Dieser geplante zweite Schritt der Beitragserhöhung wird den Mitgliedern bereits jetzt, zusammen mit dem ersten Schritt, mitgeteilt.*

Wie beim Kassenbericht erläutert, handelt es sich um eine von mehreren Maßnahmen, um die Vereinsfinanzen im Blick auf die deutlich gestiegenen Kosten für Auswärtsfahrten zu stabilisieren. Die Beitragserhöhung von 18 auf 21 Euro Jahresbeitrag sei sehr moderat und entspreche einer Erhöhung um 0,25 Euro pro Monat. Die Nummern 2 und 3 des Antrags sollen sicherstellen, dass Mitglieder, die die Beitragserhöhung nicht mittragen wollen, kurzfristig und vor dem Einzug des erhöhten Beitrags für das laufende Jahr aus dem Verein austreten können. Die Nummern 2, 4, 5 und 6 schaffen Transparenz über die jetzige und die für das nächste Jahr geplante, aber noch nicht zu beschließende Beitragserhöhung.

Anschließend werden einige Detailfragen gestellt und beantwortet, ohne dass der Antrag grundsätzlich in Frage gestellt wird. Auf Anregung aus der Versammlung sagt der Vorstand zu, den beiden Mitgliedern, die bereits ihren Austritt zum Jahresende erklärt haben, für das laufende Jahr nur den bisherigen Beitrag zu berechnen.

In offener Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen; er tritt sofort in Kraft.

TOP 11 – Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt um 17.10 Uhr die Versammlung.

gez. Marian Kockler
Versammlungsleiter

gez. Stefan Weinert
Protokollführer